

Hoffentli gleubent mr d'Lit!

"Hoffentli gleubent mr d'Lit!" ist eine Huldigung an die selbst-versorgende Lebensweise, die noch Anfang des 20. Jahrhunderts in den Dörfern von Münster und Geschinen herrschte, sowie an die Bewohner des Goms, die gelernt haben, den Launen der Natur zu trotzen.

Dank den Berichten von neun Zeitzeugen, älteren, aus dem Goms stammenden Frauen und Männer, ist dieser Film eine Zeitreise, die erlaubt, die Sitten und Gebräuche am Anfang von damals zu verstehen, die Hauptereignisse, mit denen die Bevölkerung konfrontiert war, noch einmal zu erleben und sich Fragen zu stellen zur Zukunft dieser Berggegend, die ihr Schicksal auf den Tourismus ausrichtet.

Heute ist eine Frage auf allen Lippen : welches ist, im Maßstab des Tals, das ideale Gleichgewicht zwischen der Entwicklung des Tourismus und der gleichzeitigen Erhaltung des Bauern- und Hirtenums, die als Einzige imstande sind, den Unterhalt der Wälder, der Weiden und der Wiesen zu garantieren, die für die Attraktivität der Gegend unentbehrlich sind ?

Öffentliche Aufführungen :

Münster

Montag, 27. Dezember 2010 um 17 Uhr : **"Hoffentli gleubent mr d'Lit !"**
(in Gommerdialekt)

Dienstag, 28. Dezember 2010 um 17 Uhr : **"Ob man mir's glaubt... ?"**
(auf Deutsch)

Mittwoch, 29. Dezember 2010 um 17 Uhr : **"Pourvu que l'on me croie !"**
(auf Französisch)

Genf (Maison des arts du Gr'tli)

Donnerstag 27. Januar 2010 um 20h15 : **"Pourvu que l'on me croie !"**
(auf Französisch)

Brig (Mediathek Wallis)

Dienstag 1. März 2011 um 19 Uhr : **"Hoffentli gleubent mr d'Lit !"**
(in Gommerdialekt)

Martigny (Mediathek Wallis)

Mai 2011 : **"Pourvu que l'on me croie !"**
(auf Französisch)

Oktober 2011 : **"Pourvu que l'on me croie !"**
"Hoffentli gleubent mr d'Lit !"
(auf Französisch und Gommerdialekt)

Marie-José Wiedmer

JostBiene - 3985 Münster/Wallis - Tel 027 973 38 58
Chemin de Pomone 11 bis - 1228 Plan-les-Ouates/Genève -Tel 022 771 40 11
Mobile 079 960 89 86 - wiedpoch@bluewin.ch - www.latitude.ch

Übersicht



Hoffentli gleubent mr d'Lit!

Technische Daten

Titel	Hoffentli gleubent mr d'Lit! (Gommerdialekt) Ob man mir's glaubt....? (deutsche Version) Pourvu que l'on me croie! (französische Version)
Art	Dokumentarfilm
Dauer des Films	76 Minuten
Format	DV
Sprachen	Gommerdialekt / Deutsch / Französisch
Interviews	Sarah Imsand
Regie	Marie-José Wiedmer
Bilder und Ton	Marie-José und René Wiedmer
Montage und Tonmischung	René Wiedmer
Graphik	Marie-José Wiedmer
Produktion	Marie-José Wiedmer – Latitude Productions
Musik	Wolfgang A. MOZART 12 Duo K.V. 487 (Nr 4 : Polonaise)
Drehorte	Münster und Geschinen Goms / Wallis /CH
Homepage	http://www.latitude/films/Muenster_Geschinen-D.htm
Anlaufdatum	27. Dezember 2010 (Erste öffentliche Vorstellung) Der DVD wird seit diesem Zeitpunkt verfügbar



Marie-José Wiedmer

JostBiene - 3985 Münster/Wallis - Tel 027 973 38 58

Chemin de Pomone 11 bis - 1228 Plan-les-Ouates/Genève -Tel 022 771 40 11

Mobile 079 960 89 86 - wiedpoch@bluewin.ch - www.latitude.ch

Die Idee, einen Dokumentarfilm über die Dörfer Münster und Geschinen aufgrund der Berichte von neun Zeitzeugen zu realisieren, entstand infolge des grossen Interesses, das meine Fotoausstellung "Münster, meine Welt / Münster, mon univers" 2005 bei der einheimischen Bevölkerung und bei den Ferienreisenden geweckt hat, sowie nach der Begegnung mit der jungen Sarah Imsand, die aus dem Dorf stammt und heute in Freiburg Kunstgeschichte und Theologie studiert.

Seit ihrer Kindheit durch die Geschichten und Anekdoten ihres Tales fasziniert, hat Sarah Imsand mit den Personen, die bereit waren sich zu äussern, Kontakt aufgenommen und die Gespräche um die folgenden drei Schlüsselfragen in Gommerdialekt geführt :

- Wie haben Sie Ihre Jugend im Tal erlebt ?
- Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt ?
- Wie sehen Sie die Zukunft der Region ?

Während das Gespräch seinen Lauf nahm, unterstützt durch die Komplizenschaft zwischen Sarah und ihren Gesprächspartnern, bediente ich die Kamera mit der nötigen Diskretion und versuchte, auch die geringsten Emotionen zu erfassen, die jeder Erfahrungsbericht hervorrief. Als Zeitzeugen stellten sich vier Hausfrauen und Mütter, der ehemalige Briefträger des Dorfes und vier pensionierte Männer, ein Landwirt, ein Säge-reimeister, ein Firmenchef und ein Richter, der als Kind seine Ferien im Haus des Grossvaters in Münster verbracht hat, zur Verfügung.

Als alle Berichte zusammengetragen waren, wurden die einzelnen Interviews nach thematischen Sequenzen geordnet, um dem Zuschauer verschiedene Darstellungen und Meinungen zum gleichen Thema, zum gleichen Ereignis oder gar zur gleichen Katastrophe zu präsentieren.

Im Übrigen ist der Film mit Bildmaterial aus Fotoalben, Archiven, Dokumenten, Büchern, u.s.w. reich illustriert.

Dank dieser neun Berichte, die die Vergangenheit und die Zukunft verbinden, aber auch die Gegenwart berücksichtigen, wird der Zuschauer veranlasst, die Spuren der Zeit bewusst wahrzunehmen. Er wird in diesem Film vor allem den rasanten Wandel begreifen, den die Bewohner von Münster und Geschinen im Laufe von etwas mehr als einem halben Jahrhundert erfahren haben, war ihre Lebensweise doch noch in den 50er Jahren identisch mit derjenigen vor 300 Jahren !

Marie-José Wiedmer

JostBiene - 3985 Münster/Wallis - Tel 027 973 38 58

Chemin de Pomone 11 bis - 1228 Plan-les-Ouates/Genève -Tel 022 771 40 11

Mobile 079 960 89 86 - wiedpoch@bluewin.ch - www.latitude.ch



- Die früheren Sitten und Gebräuche
- Die selbstversorgende Lebensweise der Bauern und Hirten
- Die Rollenverteilung
- Die Arbeit in Abhängigkeit der Jahreszeiten
- Der Wasseranschluss in den Häusern
- Die Schule und die Qualität des Unterrichts
- Der Einfluss der Religion
- Der Respekt vor der Trauer
- Die Traditionen in der Kleidung
- Die Bedeutung des Familienfotos
- Die Freizeitgestaltung
- Die Arbeit des Briefträgers in der Vergangenheit
- Die Kriegserklärung und die Auswirkungen des 2. Weltkriegs
- Die wichtigsten Katastrophen (Lawine, Überschwemmung, Brand)
- Die Entwicklung der Infrastrukturen (Strasse, Zug, Flughafen, u.s.w.)
- Die Mechanisierung und die Entwicklung der Technik
- Das Aufkommen des Tourismus und die Pflege der Landschaft
- Das Verschwinden der Land- und der Forstwirtschaft
- Die Ortsplanung und die Spekulation
- Die Bautätigkeit und die kalten Betten
- Die Beschäftigung und die Zukunft der Jungen
- Die Verbundenheit mit dem Tal und mit seinen Traditionen
- usw.



Marie-José Wiedmer

JostBiene - 3985 Münster/Wallis - Tel 027 973 38 58

Chemin de Pomone 11 bis - 1228 Plan-les-Ouates/Genève -Tel 022 771 40 11

Mobile 079 960 89 86 - wiedpoch@bluewin.ch - www.latitude.ch

Die schweizerisch-französische Doppelbürgerin Marie-José Wiedmer ist diplomierte Architektin der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich. Nach der Mitarbeit an einigen Studien und Raumplanungsprojekten der UNESCO in der Lagune von Venedig ruft sie 1985 das Amt für Studien und Nutzungspläne des Kantons Genf ins Leben. 1991 vertraut ihr die Stadt Genf die Leitung des Stadtplanungsamts an, das sie Ende dieses Jahres zu verlassen beschliesst, um sich ganz ihren zwei anderen Leidenschaften, der Reise und dem Bild, zu widmen, die sie neben ihrer beruflichen Tätigkeit immer gepflegt hat. Ihre Vorliebe für die Alpen veranlasst sie, 1989 das Goms zu entdecken, wo sie acht Jahre später mit ihrem Mann eine Wohnung in der Mitte des Dorfes Münster erwirbt. Im Februar 2005 stellt sie eine Ausstellung mit dem Titel "Münster, meine Welt / Münster, mon univers" auf die Beine und seit fünf Jahren arbeitet sie an ihrem ersten Film mittlerer Länge, "Hoffentli gleubent mr d'Lit", der in den drei Versionen (Gommedialekt / Deutsch / Französisch) Ende Dezember 2010 anlaufen wird.

Einige Ereignisse seit der Ausstellung "Münster, meine Welt":

- Feb 2005 : Ausstellung "Münster, meine Welt / Münster, mon univers" in Münster/Goms
- April 2005 : Ausstellung "Enfants de Mongolie" in der 2ème Edition des Rencontres de l'aventure in Bulle/Freiburg
- Som 2005 : Ausstellung "Mongolei-Tansania" im Grand Théâtre von Genf
- Nov 2005 : Ausstellung "Au-delà de la route" in der Villa Dutoit in Genf
- Nov 2005 : Teilnahme am 3ème festival de l'image et du son in der Touraine / Frankreich
- Mai 2006 : Teilnahme an Foto Münsinge/Bern
- Okt 2006 : Anlass "Vietnam autrement" in Satigny/Genf
- Nov 2006 : Teilnahme an den 3ème Rencontres des voyages en images in Meyrin/Genf
- Sept 2007 : Ausstellung "Bonjour Vietnam" in der Maison de retraite du Petit-Saconnex /Genf
- Nov 2007 : Teilnahme an der 8ème Biennale internationale du Diaporama von Meyrin
- Aug 2008 : Installation "piedAterre" in der Galerie Focale von Nyon/Genf
- Sept 2008 : Ausstellung "chapeau conique" im Forum Meyrin/Genf
- Nov 2008 : Vorführung von "Autant en emporte le Gange !" an den 3ème Rencontres des voyages en images in Meyrin/Genf
- Aug 2009 : Ausstellung "et caetera ?" in der Galerie Focale in Nyon/Waad
- Sept 2009 : Ausstellung "Baglan, Somluk et sa monture" an der Place des 5 Continents in Meyrin/Genf
- Okt 2009 : Teilnahme an den 7èmes Rencontres photographiques du Genevois in Saint-Julien/Frankreich
- Jan 2010 : Anlass "Couleur de Chine" in der Maison de la culture du Grütli/Genf
- Mai 2010 : Anlass "Esprit du Ladakh" in Satigny/Genf
- Sept 2010 : Ausstellung "parler d'ELLES" im Forum Meyrin/Genf

Marie-José Wiedmer

JostBiene - 3985 Münster/Wallis - Tel 027 973 38 58
Chemin de Pomone 11 bis - 1228 Plan-les-Ouates/Genève -Tel 022 771 40 11
Mobile 079 960 89 86 - wiedpoch@bluewin.ch - www.latitude.ch



Hoffentli gleubent mr d'Lit!

Sie sprechen darüber ...

Am 28. Dezember konnte ich in Münster Ihren sehr eindrücklichen Film sehen. Ich möchte Ihnen herzlich danken für Ihr grosses Engagement und Ihre jahrelange Schaffenskraft. Der Film hat mir sehr gut gefallen und ist mit viel Einfühlungsvermögen und Professionalität gestaltet. Mein Mann als gebürtiger Walliser war natürlich sehr beeindruckt von den Erzählungen und den Erlebnissen der Zeitzeugen.
Lisa Boyce - Unterfeld/VS

Für uns, Deutsche, war der Film eine sehr tolle Erfahrung.
Hans Hugo Hocker – Münchenglattbach/Deutschland

Mit Freude und Vergnügen haben wir uns am vergangenen Montagabend Ihren Film "Hoffentli gleubent mr d'Lit!" angesehen. Leider sind wir nicht dazugekommen, uns eine DVD des Films zu besorgen, damit wir den Film auch unseren Familien und Freunden zeigen können.
Andreas Werder – New York/USA

J'ai visionné ce film qui retrace la vie dans cette vallée isolée à partir des récits de personnes âgées et photos de l'époque. Cela s'apparente à un projet d'histoire orale, avec une dimension ethnographique non négligeable. Il me semble que ce film devrait être proposé à des festivals spécialisés, soit dans le film ethnographique, soit dans le film de montagne.
Micha Schiwow, Directeur SWISS FILMS - Zürich

Ich staune immer wieder über das reichhaltige Kulturleben im Goms. Seien dies Theater, Lesungen oder Bilder- und PhotoAusstellungen. Ihre seinerzeitige Photo-Ausstellung in Münster, die den Ausschlag zu diesem Film gegeben hat, habe ich leider nicht mitbekommen, da wir jeweils nur ferienhalber in Münster weilen und so nicht alle kulturellen Aktivitäten mitbekommen. Danke für Ihren Einsatz einen solchen Film zu initiieren und zur Aufführung zu bringen.
Marcel Rutishauser – Zürich

Direi quindi prima di tutto che si tratta di un ottimo lavoro di ricerca sulla memoria di un villaggio, un'ottima idea che sarebbe bello riprendere per i paesi della leventina, per esempio, dove ho passato più di trenta anni di vacanze.
Fabio Dozio, giornalista dell'informazione RSI - Lugano

Leider konnte ich Ihrer Vorführung in Münster nicht nachkommen. Auf Grund der sehr guten Echos möchte ich jedoch bei Ihnen zwei Stücke DVD im Gommerdiakt bestellen.
Konrad Baumgartner – Blonay/VD

Zum Vernehmen nach waren die Aufführungen in Münster ein toller Erfolg, wozu ich Ihnen sehr gratuliere. Unser Sohn Adrian war an die Aufführung auf deutsch dabei. Er rühmte dem Film als professionell geschaffen und Kompetenz wirksam.
Franz von Riedmatten - Visp/VS

Marie-José Wiedmer

JostBiene - 3985 Münster/Wallis - Tel 027 973 38 58
Chemin de Pomone 11 bis - 1228 Plan-les-Ouates/Genève -Tel 022 771 40 11
Mobile 079 960 89 86 - wiedpoch@bluewin.ch - www.latitude.ch



Hoffentlich glaubt mir d'Lit!

Die Gemeinde Münster-Geschinen,
die die Mehrzweckhalle für die Filmvorführungen zur Verfügung gestellt hat.

RTS - Radio Télévision Suisse

für den Auszug aus der Sendung " Temps présent " vom 21. Januar 1988 :
Chronik eines verregneten Sommers.

Die Produktion dieses Filmes erforderte fünf Ermittlungs- und Arbeits-
jahre und wurde ausschliesslich auf Kosten der Autorin realisiert.

© 2010 – www.latitude.ch - Alle Rechte vorbehalten.

Marie-José Wiedmer

JostBiene - 3985 Münster/Wallis - Tel 027 973 38 58

Chemin de Pomone 11 bis - 1228 Plan-les-Ouates/Genève -Tel 022 771 40 11

Mobile 079 960 89 86 - wiedpoch@bluewin.ch - www.latitude.ch

Partner

